

Wir suchen Menschen

- die aus Freude und Engagement mitmachen
- die helfen wollen
- die uns durch ihre Mitgliedschaft unterstützen
- die bereit sind, ihre Fähigkeiten im Vorstand oder Beirat einzubringen

Unser Ziel ist es,

jüngeren und älteren, kranken, behinderten und hilfsbedürftigen Menschen, die Unterstützung brauchen, Hilfen anzubieten.

Sie selbst

suchen sich Ihr Betätigungsfeld aus und bestimmen den zeitlichen Rahmen. Ihre Hilfe wird honoriert!

Wir informieren Sie gerne

Sprechzeiten in der Tatenbörse

Untere Laube 24 · 78462 Konstanz
Im Foyer des Bürgerbüros
Montag 10.00 – 12.00 Uhr

Vereinsadresse

Füreinander – Miteinander e.V.
Im Foyer des Bürgerbüros
Untere Laube 24
Tel. (0 75 31) 696-916
E-Mail: fuereinander-miteinander@web.de
www.fuereinandermiteinander.de

Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

Im Rahmen des
Bürgerschaftlichen
Engagements



**Füreinander
Miteinander e.V.**

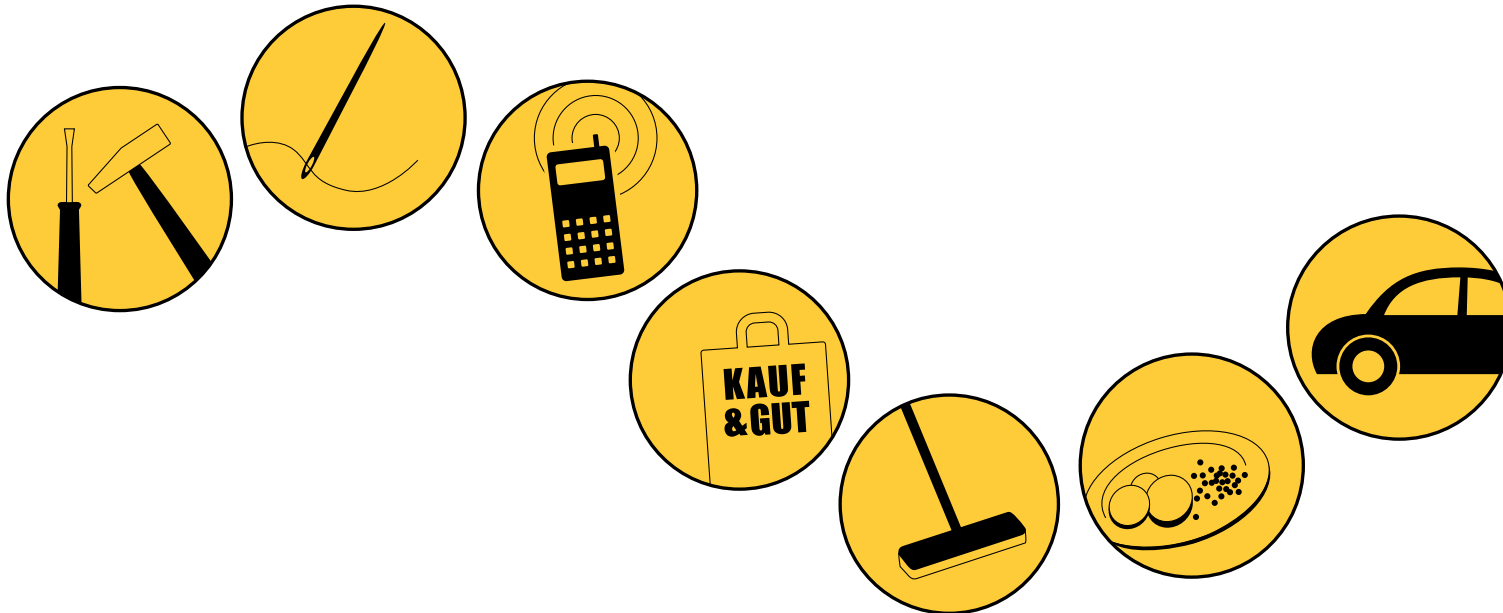
Der Gedanke

des Vereins ist es, im Rahmen des Bürgerschaftlichen Engagements, eine Generationen übergreifende Vereinigung zu sein, die Menschen findet, die aktiv für hilfsbedürftige Menschen aller Altersgruppen da sind.

Das Besondere von **Füreinander – Miteinander** ist, dass Mitglieder sich durch ihre Arbeit für später ein Stunden- bzw. Zeit-Guthaben ansammeln oder eine Vergütung wählen können.

Zeit-Guthaben können dann bei Bedarf abgerufen werden.

So möchten wir den Einen ein längeres Verbleiben in ihrem gewohnten Umfeld ermöglichen, den Anderen notwendige Stütze sein in Phasen individueller Hilfsbedürftigkeit.



Wir sind Menschen

im aktiven Leben stehend und wissen aus Erfahrung, dass man manchmal Hilfe braucht, für kurze oder auch längere Zeit.

Wir sind da für

jüngere und ältere Menschen, die sich nach Krankenhaus- oder Kuraufenthalt vorübergehend nicht alleine versorgen können und hilfsbedürftig sind.

Menschen, die auf Dauer Hilfe bei den Verrichtungen des täglichen Lebens benötigen, damit sie möglichst lange in ihrer eigenen Wohnung leben können.

Kranke und behinderte Menschen, denen wir außer pflegerischen Belangen soviel Hilfe anbieten möchten, wie sie benötigen, um ihre Selbstständigkeit zu fördern oder zu erhalten.

Von Mitgliedern für Mitglieder

Erforderliche Hilfen im Haushalt

- Wäschepflege
- Einkaufen, auch gemeinsam
- Essenszubereitung
- Botengänge
- Spaziergänge, Rollstuhlfahrten
- Hilfe bei Nährarbeiten
- Hilfe bei Arbeiten, die nicht selbst getan werden können

Diverse Hilfsleistungen

- Fahrdienste
- Handwerklicher Hilfsdienst
- Besuchsdienst

Begleitung und Unterstützung

- bei Behördengängen
- bei kulturellen Veranstaltungen
- bei Arztbesuchen usw.

Telefonbereitschaft

- Ein Mal am Tag angerufen zu werden
- Möglichkeit, selbst per Telefon Kontakt aufzunehmen